



**KOMMUNALER  
PRÄVENTIONS  
RAT PLAUEN**

# Retrospektive 2023

**Kommunaler Präventionsrat der Großen Kreisstadt  
Plauen im Vogtland**

Bericht zum Projektverlauf entsprechend dem Zuwendungsbescheid vom 11.04.2023 (Az 33-2069/5/2) nach dem Zuwendungsverfahren der Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Förderung von Projekten und Maßnahmen zur kommunalen Prävention (RL KommPräv) gemäß

Zuwendungsantrag vom 28.10.2022

Zuwendungsbescheid vom 11.04.2023

Ausgaben und Finanzierungsplan Stand 28.10.2023

Abgestimmt in der 15. Sitzung der Lenkungsrunde des KPR am 7.12.2023 vgl. Protokoll der Sitzung

---

**Besucheradresse:**

Rathaus  
Unterer Graben 1  
08523 Plauen

Telefon:

Telefax:

Internet:

Mail:

+49 3741 291-1009

+49 3741 291-1109

[www.plauen.de](http://www.plauen.de)

[frank.zabel@plauen.de](mailto:frank.zabel@plauen.de)



## Inhalt

1. Einführung.....	3
2. Übersicht der monatlichen Aktivitäten chronologisch .....	5
3. Gremiensitzungen des KPR 2023.....	13
4. Teilnahme an Gremiensitzungen des Stadtrates, Anfragen und Anträge .....	15
5. Bearbeitung von Bürgeranliegen/Mängelmelder .....	15
6. Zusammenfassung: .....	15
7. Fördermittel .....	19
8. Perspektive 2024 .....	21



## 1. Einführung

Zwei überregionale Ereignisse haben 2023 die Arbeit des KPR insbesondere beeinflusst, die Fortsetzung des Krieges in der Ukraine und seit Anfang Oktober der Krieg im Nahen Osten.

Die weltpolitische und die weltwirtschaftliche Lage führten zu einem erheblichen Ansteigen von Asylsuchenden in Deutschland. Politische Entscheidungen der Bundesregierung verschärften die innenpolitischen Lage, Radikale und Populisten gewinnen an Akzeptanz. Wahlumfragen lassen starke Verluste bei den etablierten Parteien erwarten, die AfD und die Freien Sachsen gewinnen an Akzeptanz.

Aktuell sieht fast jeder zweite Deutsche in der Zuwanderung das wichtigste Problem in Deutschland. Weitere wichtige Themen sind die Sicherung des Friedens, die finanzielle Absicherung im Alter, die Stabilität der Wirtschaft, hohe Inflation und ungerechte Steuern und Abgaben. (©Statista 2024)

Im Frühjahr gibt es mehrere gewalttätige Auseinandersetzungen zwischen ausländischen Jugendlichen in der Innenstadt (Postplatz). In den Medien wird Plauen negativ dargestellt.



Der Lutherpark in Innenstadtnähe und der Postplatz wird als Drogenumschlagplatz wahrgenommen.

Unbekannte randalieren in der Innenstadt und an den Weberhäusern. Bevölkerung, Politik und Medien fordern Aktivitäten von Stadtverwaltung und Polizei.



Ein erneutes Alkoholverbot wurde in der Innenstadt gefordert und ab Juli bis Oktober umgesetzt. Im 4. Quartal wurden, insbesondere in der Innenstadt, viele verfassungsfeindliche Symbole festgestellt.



# KOMMUNALER PRÄVENTIONS RAT PLAUEN

Ein ganz besonderer Dank gilt dem LPR Sachsen, insbesondere Anke Sandvoß und Mike Brendel, die den KPR intensiv unterstützt haben, an den Vorsitzenden Bürgermeister Tobias Kämpf und allen Mitgliedern des KPR Plauen und seiner Gremien, die mit ihren Ideen, ihrer Mitarbeit und Engagement die Entwicklung des KPR maßgeblich unterstützt haben.



Besonderer Dank gilt auch den Schülerpraktikanten Jolien und Julian, die den Koordinator in der Hochphase der Veranstaltungen im Mai und Juni und zur Jungen Party tatkräftig unterstützt haben.

Alle Bildrechte liegen bei Frank Zabel. Die Zustimmung der abgebildeten Personen liegt vor oder ist natürlich begründet. Einzelne Fotos sind von Oliver Orgs (gekennzeichnet).



## 2. Chronologische Übersicht der monatlichen Aktivitäten 2023

### Januar 2023

Der Januar war von vielfältigen Aktivitäten in Vorbereitung für das Jahr 2023 geprägt. Neu ist die Mitarbeit in der interdisziplinären Projektgruppe ZIZ (Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren) der Wirtschaftsförderung für eine Belebung der Innenstadt mit kulturellen und sportlichen Angeboten als Kriminalitätsprävention.



©Oliver Orgs

Es wurde mit dem Regionalsender Vogtlandradio eine regelmäßige Zusammenarbeit zur Publikation von Präventionstipps und Medienangebote für Jugendliche und Erwachsene vereinbart. In einem interkommunalen Projekt mit den Städten Zwickau, Auerbach und Rodewisch sollte eine Jugendbefragung zum Thema Präventionsbedarfe durchgeführt werden. Für die Fördermittelstelle, für die Gremien KPR und den Stadtrat wurde ein umfassender Bericht der Arbeit des KPR erstellt und zur Beschlussfassung vorgelegt.

### Februar 2023

Im Februar tagte die 12. Lenkungsrunde des KPR, bei der die Retrospektive der Arbeit des KPR Plauen verabschiedet wurde. Anschließend wurde der Verwaltungsausschuss der Stadt über die Retrospektive 2022 informiert.

Zusammen mit dem OB Auerbach, der BM in Rodewisch und der Koordinatorin des KPR Zwickau wurde vereinbart eine einheitliche Befragung online durchzuführen. Diesbezüglich wurde der LPR unterrichtet.

### März 2023

Im Bildungs- u. Sozialausschuss der Stadt berichtete der Koordinator über die Arbeit des KPR mit dem Schwerpunkt Präventionsangebote des KPR Plauen für Kinder und Jugendliche.

Zur AG Konfliktprävention konnten erstmals 20 Teilnehmer vom neuen Leiter der AG, Martin Gabriel, begrüßt werden. Das breite Spektrum der Beteiligten zeigte, dass die Themen der AG, hier insbesondere die Sicherheit in der Innenstadt, auf großes Interesse der Akteure stößt.

Im Rahmen der Veranstaltung konnten zwei neue Mitglieder des KPR begrüßt werden, die **Verbraucherzentrale Sachsen e.V.** und die Vertreter des **Netzwerks Demokratie des Vogtlandkreises**.



# KOMMUNALER PRÄVENTIONS RAT PLAUEN

An der Jugendbefragung wurde weitergearbeitet. Ziel war ein gemeinsames Vorgehen mit dem Jugendamt des LRA. Dazu wurden insgesamt 4 Sitzungen durchgeführt. Am Ende sagte die Verantwortliche des Jugendamtes des LRA ab. Somit muss überlegt werden, ob eine Befragung der Jugend, zusammen mit den Städten Auerbach und Rodewisch parallel zu der Befragung des LRA sinnvoll ist.

Das Projekt „**Plauen für die Jugend**“ wurde mit einer Auftaktveranstaltung gestartet. Ziel ist es den Jugendlichen eine Plattform zu bieten die alle Angebote einfach und übersichtlich darstellt. Dazu war festzustellen welche Angebote es für Jugendliche in der Stadt bereits gibt, welche fehlen und mit welchem Medium die Angebote am besten an die Zielgruppe kommen.



## April 2023

Im April wurden diverse Veranstaltungen der nächsten Wochen wie Ideenpicknick, Familienfest, Netzwerktreffen ASSKomm und Filmtage vorbereitet.

Im Rahmen der Projektarbeit ZIZ wurden Ideen für die Nutzung des öffentlichen Raums in der Innenstadt konkretisiert und am Teilprojekt Jugend Café weitergearbeitet.

Das Theaterprojekt kommt in die finale Phase (Proben, Broschüre).



Für alle Schulleiter wurde in Zusammenarbeit mit dem Fachdienst Prävention der Polizeidirektion Zwickau ein Vortrag zum Thema: „**Bedrohungslagen an den Schulen**“ angeboten, der von fast allen Schulleitern besucht wurde.





# KOMMUNALER PRÄVENTIONS RAT PLAUEN

*Mai 2023*

Im Mai wurden 5 Veranstaltungen mit Netzwerkpartnern durchgeführt:



**Ideenpicknick**



**Familienfest Elsteraue**



**Netzwerktag ASSKomm SW-Sachsen  
Praktikant Julian**



**Frauenstammtisch mit Lars Buchmann,**



**Stadteilrundgang Haselbrunn**



**mit Jugendbefragung**



# KOMMUNALER PRÄVENTIONS RAT PLAUEN

Das Theaterprojekt ist in der finalen Phase (Broschüre ist fertig).



Stell dir immer in die Nähe anderer Menschen, wenn du auf den Zug wartest! Lass den Mantel oder die Tasche nicht los, sondern halte diese fest umringelt. Achte auf Deine Körpergröße – es sollte Selbstverständliches ausstrahlen! Warte auf den Buschplatz, an der Bushaltestelle!

Zeige wach Du Zirkusleute indem Du nicht angeschaut und kinnst, dafür sollst Du auch die 6 Regeln für mehr Zivilcourage der www.plauen.de/verkehrserziehung/

1. Warte ohne Bragg Dich nicht in Gefahr!
2. Ruf die Polizei unter 110!
3. Bitte Andere um Mithilfe!
4. Prüfe Die Tätermerkmale und
5. Kinnere Dich um Opfer!
6. Sag als Zeuge aus!



Juni 2023

Im Juni fanden 7 Veranstaltungen des KPR zusammen mit den Netzwerkpartnern statt.



2. Sitzung des Plenums des KPR



Kinderkonferenz

### Kommunaler Präventionsrat sammelt Vorschläge am Tunnel

Die Stadt ergreift nicht nur reaktive Maßnahmen am Probstplatz, sondern will nachhaltig und mit der Bevölkerung zusammen eine langfristige, aktivierende Lösung für die Probleme am den Bereich des Tunnel finden. Dafür waren am vergangenen Freitag 12. Juni Bürgermeister und Vorsitzender des Kommunaler Präventionsrat (KPR), Tobias Kimpf und Koordinator Florian M. Zabel vor Ort. Beide waren unentgeltlich im Gespräch mit Passanten, haben sich aber noch mehr Ideen von den Jugendlichen erhofft.



„In den und zwei Stunden, in denen wir vor Ort waren, kamen ganz unterschiedliche Themen auf unsere netzwerktrachtige Plenumsliste. Einige Vorschläge sollen die Innenstadt attraktiver machen, andere die Sicherheit am Tunnel stärken oder den Verkehr am Probstplatz verbessern. Auch an die Präventivmaßnahmen des Jugendzentrums wurde gedacht.“ so Florian M. Zabel.

Entsprechend der Strategie des KPR: Involieren – Beraten – Umsetzen wird im nächsten Schritt in den Gremien des KPR und im Bürger- und Sozialausschuss der Stadt beraten, was davon wie umgesetzt werden kann. Themen, für die der KPR nicht zuständig ist, werden ebenfalls in die entsprechenden Fachbereiche in der Verwaltung weitergegeben. Dieses Maßnahme wird mit finanzieller aus Steuermitteln auf Grundlage des vom Deutschen Bundestag und (Stichtischen) und Tag Berufsbüroaus Probstplatz.

„Bürgergespräch am Tunnel“



Schulfest der Friedensschule



Verkehrserziehungstage



Stadtteilstift Chrieschwitz



# KOMMUNALER PRÄVENTIONS RAT PLAUEN

Ein besonderer Höhepunkt war die Aufführung des Präventionstheaterstücks **„Bitte einsteigen-Zugfahren einmal anders“** in Zusammenarbeit mit dem JUPZ! (Jungen Theater Plauen Zwickau) und dem Fachdienst Prävention, Inspektion Klingenthal, der Bundespolizei. **600 Schüler der 4. und 5. Klassen der Plauener Schulen nahmen daran teil.**



Der Verein **Euregrio Egrensis e.V.** konnte als neues Mitglied im KPR begrüßt werden.

Zusammen mit dem BCV e.V. startet die Aktion **„Gib Gewalt einen Korb“** als Reaktion auf die gewaltsamen Auseinandersetzungen in der Innenstadt und als ein Ergebnis der Befragungen der Jugendlichen zu gewünschten Freizeitangeboten.

## Basketball statt Krawall am Postplatz

Jugendliche spielen neuregional einmal pro Woche Basketball mitten in der Plauener City. Das kommt gut an. Doch auch andere Sportarten rücken in den Fokus der jungen Leute. Warum das Projekt überregional von sich reden macht.

**PLAUEN** – Das Konzept hat sich zum gesprochen. Einmal in der Woche versammeln sich der Plauer Theaterplatz in ein Spielböll. Ein Korb, ein Ball, mehr braucht es nicht. Ge spielt wird nicht immer regelkonform. Doch darum geht es den Spielern vom Basketball Club Wegland (BCV) nicht. Spiel soll es machen und Menschen zusammenbringen. Und das funktioniert – sagt Tobias Thak.



Anfangen hat alles in Lutherpark, doch inzwischen hat das Projekt so viel Zulauf, dass auf dem Theaterplatz gespielt wird.

„Denn durch die verschiedenen Nationalitäten in der Kommunität auch auf Englisch oft schwer über durch Sprachbarrieren und Nachschaden funktioniert das trotzdem.“  
Doch warum Basketball? Nach mehreren gesellschaftlichen Ausstellungen im Frühling dieses Jahres wird die Maßnahme beschlossen. Der Gemeinliche Wohl sagt und die Polizei verstärkt ihre Präsenz im Plauer Zentrum. In Plauen wurde der Postplatz erst vor kurzem als Alkoholverbotzone erklärt. Der Kommunale Präventionsrat (KPR) der Stadt suchte indes Angebote, die Jugendliche ansprechen können. Unter dem Motto „Gib Gewalt einen Korb“ konnte nun ein Basketball Club gegründet werden.



Für die Spieler Abdel Kader und Mustafa Harun gibt die Konzept auf, sie schauen sich die Bewegungen an. Die 18-jährigen gekommen, um Fußball zu spielen, erwarben sie sich vier Monate. Mehr die beiden in Deutschland spielen, wird zusammen Fußball. Vom Angebot auf dem Theaterplatz haben sie im Herbst '16 erfahren, sagen beide. Das an ihrem Dienstag zum Mühlplatz ballspielen aufgehört sind, ist ein glücklicher Zufall. Der Erweiterung stellt der Kompostbund, der in Plauen keine Probleme. Über hier kennen die Sportler nicht. Aber es ist noch zu sehen, wie andere Basketball für sich entdecken. Ich mache einfach vor wie es geht, das funktioniert dann schon.“

Die Markus-Paulus- Gemeinde wurde bei der kurzfristigen Erarbeitung der **Interessenbekundung** für Fördermittel nach der RiL **„Soziale Orte“** unterstützt.



# KOMMUNALER PRÄVENTIONS RAT PLAUEN

## Juli 2022

Der Juli war geprägt von der Veranstaltung des Arbeitskreises Sucht, die auf das größte Problem im Bereich Sucht, nämlich Alkoholismus, aufmerksam machte. Insgesamt 6 Partner nahmen an der Veranstaltung teil.



## August 2023

Am Anfang des Monats konnte eine sehr gut besuchte Veranstaltung, zusammen mit dem FD Prävention der PD Zwickau, zum Thema Einbruchschutz, Schockanrufe und Internetbetrug durchgeführt werden.



Das Projekt „Gib Gewalt einen Korb“ konnte dank der Unterstützung von **Pfarrer Matthias Tepper** von der St. Matthäus Gemeinde auf wöchentlich Dienstag und Donnerstag erweitert werden. Zusätzlich zum Basketball wurde Tischtennis und Badminton angeboten.





# KOMMUNALER PRÄVENTIONS RAT PLAUEN

Monat September 2023

Im September wurden 4 große Veranstaltungen zusammen mit den Netzwerkpartnern durchgeführt:



**3. Präventionstag für Senioren** mit 8 Partnern und dem Polizeiblasorchester Sachsen als Eröffnungsveranstaltung für das Volksfest Plauer Herbst



**Fachtag ASSKomm in Dresden**



**2. Junge Party** organisiert mit dem JuPZ! und 8 weiteren Partnern im Rahmen des Kultursommer 2023



**2. Haselbrunner Filmnacht** organisiert mit der MJA Plauen e.V und 10 Partnern



## Oktober 2023

Im Oktober stand die Auswertung der Stadtteilbegehung Südvorstadt und die Vorbereitung der Lenkungsrunde sowie der Schulleiterkonferenz an.

### Einwohnerforum: Stadt stellt neue Pläne vor

Die Zukunft des Dillnerplatzes in der Südvorstadt war eines der Hauptthemen der Einwohnerversammlung mit etwa 70 Teilnehmern am Montagabend, zu der die Stadtverwaltung eingeladen hatte. An anderer Stelle kam es auch zu einem Schlagabtausch.

VON PETER ALBRECHT

**PLAUNEN** – Der Dillnerplatz gilt als Mittelpunkt der Südvorstadt. Die rund 3000 Quadratmeter große Fläche war am Montagabend bei der Einwohnerversammlung in der Turnhalle an der Lehnisstraße das Hauptthema. Dabei machte Oberbürgermeister Steffen Zenner (CDU) eine Ankündigung, die sowohl von der Schulleiterin Martina Sachs als auch von Bürgern begrüßt wurde. „Es wird ein komplett neues Stadtbild entstehen“, sagte der Rathauschef in Aussicht. „Wir werden alle Kraft auf den Dillnerplatz legen“, hatte er zuvor auf die von Bürgern beim Stadtteilrundgang im September vorgeschlagenen Bodenmarkierungen in Bezug auf einen geplanten neuen Spielplatz im unteren Teil des Reinsdorfer Parks an der Findenstraße reagiert. Anstatt das knapp bemessene Geld für eine weitere An-



Die Einwohnerversammlung in der Südvorstadt war am Montagabend gut besucht.

FOTO: ILLIENBERG

lage in die Hand zu nehmen, sollte die Verwaltung doch lieber alle Kraft für das bereits beliebte und gut genutzte Areal zwischen Lehnis-, Herbart- und Hegelstraße verwenden. „Wir haben ein Einwohner vor vier einhalb Wochen eingewandt. Denn für den Dillnerplatz liegen mehrere Beschwörden. Verbesserungsvorschläge und Wünsche sowohl von Kindern als auch Erwachsenen vor.“ Steffen Zenner räumte auf Anfrage eines Südvorstädters einen Zeitraum von zwei Jahren bis zur Umsetzung der erst noch zu erstellenden Pläne für das Vorhaben. „Wir müssen den Dillnerplatz komplett neu planen“, erklärte der Oberbür-

germeister. Damit ist das Vorhaben rund um die Findenstraße geboren. Das Bürgerbüro wollte für diese Fläche die Gelder aus Verteilergewinnen von Fundstücken bestreiten, um eine Tischtennisplatte anzuschaffen. „Wohin diese Tischtennisplatte jetzt kommt, das ist noch unklar“, machte die Fachbereichsleiterin Bürgermeisterin Nadja Friedländer-Schmidt deutlich, dass die Platte einen anderen Platz erhält. Der Waldspielplatz am oberen Rand des Reinsdorfer Parks ließe erhalten. hat der Rathauschef auf eine weitere Bürgeranfrage reagiert. Zu einem weiteren wichtigen Thema bei der Zusammenkunft ent-

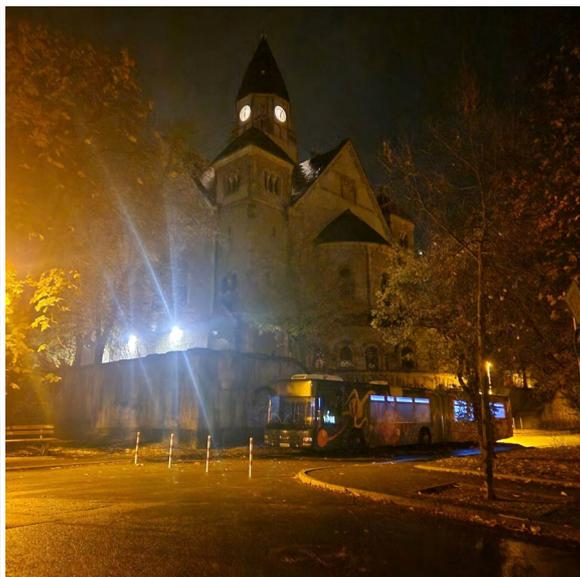
wickelte sich die Verkehrssituation rund um die Herbart-Grundschule und die damit in Zusammenhang stehende Sicherheit für Schulkinder besonders beim Überqueren der Lehnisstraße. Der Schulweg sei weder für Schüler noch für andere Verkehrsteilnehmer klar zu erkennen, war bei der Begehung moniert worden. Am Tempo 30 würden sich nicht alle Autofahrer halten. Die Stadt lehnt die gewünschten Kinder Markierungen ab. „Der Schulweg erfolgt auf Gehwegen, eine zusätzliche Markierung ist nicht erforderlich“, sieht als Antwort in der Mängelliste des Bürgerbüros. „Wo sollen wir die Autos hinstel-



## November 2022

Der November war von einer Vielzahl von Fachtagungen und von der kurzfristigen Unterstützung der Markus-Pauluskirchgemeinde beim Projektantrag „Soziale Orte“ gekennzeichnet.

Hohe Akzeptanz fand das Deeskalationstraining für Mitarbeiter der Stadtverwaltung und die Präventionsveranstaltung Sucht, zusammen mit dem Suchtpräventionsbus TraumRausch, vor dem Jugendtreff Markuskeller.





# KOMMUNALER PRÄVENTIONS RAT PLAUEN

## Dezember 2023

Sehr gute Resonanz fand die Veranstaltung des Vereins OFFLINE HELDE e.V. zum Thema „**Mediennutzung Chancen und Gefahren**“ in allen vierten Klassen der Grundschule Karl-Marx.



Mit dem Landratsamt Vogtlandkreis und dem Fachdienst Prävention der PD Zwickau wurden die Veranstaltungen für 2024 besprochen.

Die Zieltabelle 2024 (siehe Anlage) wurde angepasst und der Veranstaltungskalender aktualisiert. Der Veranstaltungskalender orientiert sich an den Gremien des KPR, den Zielgruppen und den spezifischen Handlungsfeldern.

## 3. Gremiensitzungen des KPR 2023

### Plenum des KPR

Im Juni wurde die 2. Sitzung des KPR durchgeführt. Neben dem Impulsvortrag von Frau König, Geschäftsführerin Pro cognita e.V. zum Thema „Meine Gefühle und Ich - emotionale Kompetenzen bei Kindern und Jugendlichen fördern“ stand die Retrospektive 2022 und die Perspektive 2023 auf der Tagesordnung. Von den 42 Mitgliedern waren 24 anwesend. Der Vorsitzende, Bürgermeister Kämpf, bedankt sich bei Frau Polizeidirektorin Antje Reinhold für die tatkräftige Unterstützung des KPR in der Aufbauphase und wünscht ihr für ihre neue Tätigkeit viel Erfolg.

Ergänzend zu den vorgestellten Projekten wurde der Koordinator mit der Unterstützung der Markus-Paulus-Kirchgemeinde bei der Beantragung und Realisierung des Projektes „Soziale Orte“ neben dem Lutherpark beauftragt.





# KOMMUNALER PRÄVENTIONS RAT PLAUEN

## *Lenkungsrunde des KPR*

Planmäßig wurden vier Sitzungen der Lenkungsrunde (1x pro Quartal) durchgeführt.

Die Lenkungsrunde bestand 2023 aus dem Vorsitzenden, Bürgermeister Tobias Kämpf, der GBL Ordnung und Sicherheit im Landratsamt Frau Uhlenhaut, dem FGL Polizeibehörde in der Stadtverwaltung Herrn Gabriel und Herrn Escherich von der MJA Plauen e.V. Von Januar bis Juni unterstützte die Revierleiterin Polizeirevier Plauen Frau Reinhold, ab Juni der neue Revierleiter Herr Kurzbach.

## *Arbeitsgruppe „Städtische Konfliktprävention“*

Die Arbeitsgruppe hat 3 Schwerpunkthemen: Innenstadt, Gastronomie und Handel sowie Wohnquartiere. Die Arbeitsgruppe hat 28 Mitglieder, die themenbezogen zusammenkommen.

Die 5. Sitzung der AG fand am 09.03.2023 mit dem Schwerpunkt Innenstadt statt.

Die 6. Sitzung der AG fand am 02.11.2023 mit dem Thema „Konfliktprävention in Quartieren“ statt. Weitere Themen waren die Drogenkriminalität in Plauen, insbesondere in der Innenstadt sowie die Situation in den Hotels und der Gastronomie.

## *Arbeitsgruppe „Bauliche Prävention“*

Mit 20 Teilnehmern sehr erfolgreich war auch die Sitzung der AG Bauliche Prävention mit dem SP Thema **Graffiti-Strategie des KPR** und **Graffitischutzschicht** mit Vortrag eines Anbieters. Es wurde über die Aktion „**Ein Graffiti für Plauen 900**“ informiert und der Gewinner benannt.





## 4. Teilnahme an Gremiensitzungen des Stadtrates, Anfragen und Anträge

Der Koordinator des KPR informierte die Stadträte über die Arbeit des KPR im Verwaltungs- sowie im Bildungs- und Sozialausschuss.

Es wurden 7 Anfragen/Anträge von Stadträten/Fraktionen schriftlich beantwortet.

## 5. Bearbeitung von Bürgeranliegen/Mängelmelder

2023 wurden dem Koordinator insgesamt 12 Bürgeranliegen (2022 19) zur Klärung angetragen und von ihm zeitnah abgearbeitet. Aktuell gibt es keine offenen Anliegen.

Die Themen, die vom Koordinator nicht allein geklärt werden konnten, wurden mit Zustimmung der Betroffenen an qualifizierte Netzwerkpartner zur Klärung weitergegeben.

Über den Mängelmelder wurden 28 Meldungen in der Rubrik Schmierereien/verfassungsfeindliche Symbole erfasst. 2022 waren es 15.

Dort wo eine Telefonnummer oder eine Mailadresse angegeben war, wurde durch den Koordinator Kontakt aufgenommen und situationsabhängig Hilfe oder Beratung angeboten.

## 6. Zusammenfassung:

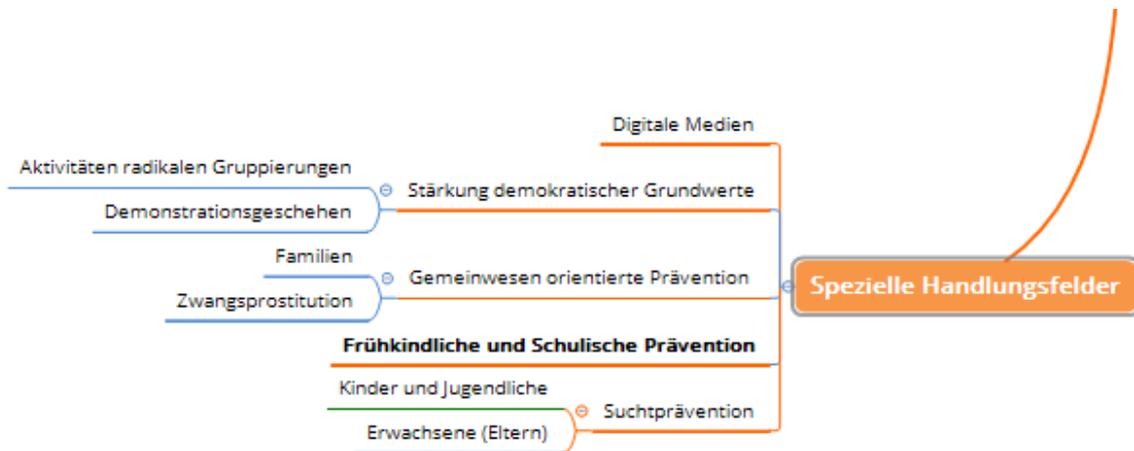
### 6.1 Projekte

Entsprechend den Rahmenbedingungen wurde eine umfassende, zielgruppen- und bedarfsorientierte Präventionsarbeit in Plauen, entsprechend der Förderrichtlinie des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Förderung von Projekten und Maßnahmen zur kommunalen Prävention durch die Gremien des Kommunalen Präventionsrates geleistet.



# KOMMUNALER PRÄVENTIONS RAT PLAUEN

Themen und Projekte wurden anhand der modifizierten, spezifischen Handlungsfelder des KPR situationsbezogen und bedarfsorientiert weiterentwickelt.



Entsprechend dem Beschluss des 2. Plenums des KPR über die Reduzierung der Anzahl der Projekte zur Entlastung des Koordinators wurden vier auf inaktiv gesetzt, fünf wurden abgeschlossen.



Abgeleitet aus den Projekten hat sich der KPR an **35 Veranstaltungen** beteiligt. Diese wurden von ca. **4500 Besucher** genutzt um sich über die Präventionsangebote zu informieren.



# KOMMUNALER PRÄVENTIONS RAT PLAUEN

Es wurden **40 Pressemitteilungen** erstellt, 25 mehr als 2022. Diese wurden über den Newsletter der Stadt, Stadtanzeiger, die Mieterzeitung der Wohnungsbaugenossenschaft und über die Tagespresse verbreitet.



## Herr Zabel, wie sicher ist Plauen?

Der Kommunale Präventionsrat will das Sicherheitsgefühl der Bürger für ein besseres Leben verbessern. Bei uns ist das Gemeindeforum auf der Grundlage der Zusammenarbeit der verschiedenen Akteure, die die Sicherheit des Gemeindeforum verbessern, über diesen Artikel und folgende.



Präventionsrat Frank Zabel (links) im Gespräch mit der Bürgerin... Herr Zabel, wie sicher ist Plauen?



Plauen beteiligt sich an Präventionskampagne der sächsischen Polizei

## 6.2 Graffiti-Strategie

Die Graffiti-Strategie 2020 „Wir wollen weniger Graffiti in der Stadt! Wenn, dann nur Legale, die das Stadtbild verschönern!“ wurde weiterentwickelt.

Es konnten weitere Auftraggeber für ein bezahltes Graffiti als Schutz vor Schmierereien gewonnen werden. Anbei einige Beispiele, die das Stadtbild verschönern:



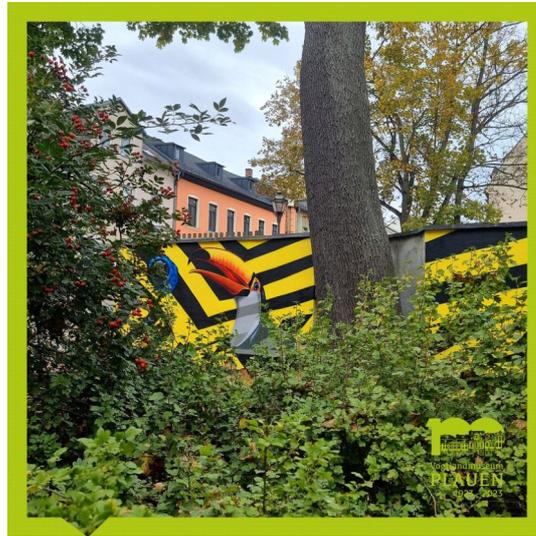
©ichmalehrbild



# KOMMUNALER PRÄVENTIONS RAT PLAUEN

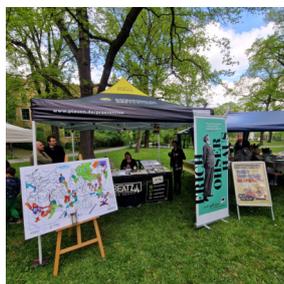


©Erdgas Plauen



©Vogtlandmuseum Plauen

Es wurden **3 Workshops mit ca. 200 Teilnehmern** im Rahmen von Veranstaltungen durchgeführt. Neben der gemeinsamen Planung und Umsetzung der Motive, wird durch die Workshop-Leiter auch auf die Rechtslage, die Umweltaspekte sowie den Eigenschutz hingewiesen.



Die Stadt Plauen feierte 2022 das Jubiläum 900 Jahre Plauen. Speziell dafür wurde vom KPR ein Wettbewerb Graffiti 900 organisiert. Links das Bild des Gewinners. Rechts der realisierte erste Preis, eine Fläche nach eigener Wahl.





# KOMMUNALER PRÄVENTIONS RAT PLAUEN

Das für eine erfolgreiche Präventionsarbeit so wichtige Netzwerk aus Verwaltung, Vereinen, Wirtschaft und Behörden konnte stabilisiert werden und hat nun **44 Mitglieder**. (siehe Anlage)

Der Koordinator vertritt den KPR in diversen Gremien, wie dem DACH-Präventionsnetzwerk AKIM (Allparteiliches Konfliktmanagement in öffentlichen Raum der Stadt München), Prävention im Team Steuergruppe Südwestsachsen, in den Arbeitskreisen Opferschutz, Migration, Jugendhilfe, im Netzwerk „Jugend bewegt“, Dachverband Stadtmarketing, Plauener Frauenstammtisch, Stadtteilkonferenz Chrieschwitz, der AG Innenstadtbelebung (ZIZ), dem Arbeitskreis „Drogen im Vogtland“, der AG Senioren und der Initiative #haselbrunn.

## 7. Fördermittel

Entsprechend dem Zuwendungsbescheid vom 11.04.2023 wurden dem KPR eine nicht rückzahlbare Zuwendung von 46.471,92 € für Personal- und Sachkosten zur Verfügung gestellt. Beantragt waren Gesamtausgaben von 80.454,00 €. Bis August wurden 60% und danach 40% der Personalkosten und die Sachkosten zu 100 % gefördert.

Entsprechend dem vorgelegten Kosten- und Finanzierungsplan waren vom Budget 61.754,00 € Personalkosten und 18.700,00 € Sachkosten.

Fristgerecht wurde am 29.09.2023 ein neuer Fördermittelantrag für 2024 gestellt.

### *7.1. Fördergegenstände die u.a. aus den Sachkosten beschafft wurden*

Für verschiedene Veranstaltungen wurden Polos für den Sommer und Hoodies für die kalte Jahreszeit, auch für die Praktikanten, beschafft.





# KOMMUNALER PRÄVENTIONS RAT PLAUEN

Sowohl der KPR Flyer

**KONTAKT**

**KOMMUNALER PRÄVENTIONS RAT PLAUEN**

**SPITZENSTADT PLAUEN**

**KOMMUNALER PRÄVENTIONS RAT PLAUEN**

**GEWISSENHAFT**

**KOORDINIERUNG INITIIERUNG FÖRDERUNG**

**UNSER BEITRAG FÜR DICH! FÜR UNS! FÜR ALLE!**

**ARBEITSGRUPPEN**

**ARBEITSGRUPPE STÄDTISCHE KONFLIKTPRÄVENTION**

**ARBEITSGRUPPE BAULICHE PRÄVENTION**

**NETZWERKPARTNER UND MITGLIEDER**

als auch das KPR Notizheft wurden aktualisiert nachgedruckt.

**KOMMUNALER PRÄVENTIONS RAT PLAUEN**

**KOMMUNALER PRÄVENTIONS RAT PLAUEN**

Der Kommunale Präventionsrat (KPR) hat die Ziel, einen wesentlichen Beitrag zur Erhöhung des Sicherheitsbewusstseins der Bürgerinnen und Bürger zu leisten sowie das soziale Klima mit geeigneten und zielgerichteten Maßnahmen in Plauen positiv zu beeinflussen.

Seine Arbeit hat der Präventionsrat am 8. August 2019 aufgenommen, nachdem der Stadtrat am März 2016 die Einrichtung des Rates beschlossen hatte. Jeder Bürger kann sich mit seinem Anliegen im Präventionsrat in der Stadt Plauen bereithalten und die Geschäftsstelle des KPR kontaktieren.

Heute ist der KPR ein Netzwerk mit aktuell 42 Mitgliedern, bestehend aus Vereinen von Kindern und Jugendlichen, von Vereinen, Jugendkulturen und aus der Wirtschaft. Neben dem Vorsitzenden, gibt es einen Koordinator und als Stützpunkt die Geschäftsstelle des KPR, die für die Koordination zuständig ist.

Darüber hinaus gibt es zwei aktive Arbeitsgruppen:

- Arbeitsgruppe Städtische Konfliktprävention**  
Diese arbeitet sich an allgemeinen Präventionsmaßnahmen im Stadtgebiet mit den Schwerpunkten Inzest, Handel und Gastronomie sowie der Situation in der Wohngegend.
- Arbeitsgruppe Bauliche Prävention**  
Diese arbeitet sich mit dem Ziel, die wesentliche Einflussnahme auf die Gestaltung der Stadt Plauen als Lebensraum für alle Bürger haben.

Weitere Arbeitsgruppen können mit Zustimmung der Gremien bei Bedarf gegründet werden.

Der KPR koordiniert, organisiert und wenn notwendig plant die Präventionsarbeit ausschließlich im Stadtgebiet Plauen.

Er unterstützt die Arbeit der Präventionsrat Mitglieder bei Veranstaltungen und KPR auch eigene Veranstaltungen mit Partner durch. Bisher haben sich die Präventionsrat Mitglieder in folgenden Bereichen der Plauer Stadt am 8. August 2019 für die Jugendlichen, Stadtrat und Familienforum.

**Kontakt:**  
Geschäftsstelle:  
Kommunaler Präventionsrat, Stadt Plauen  
Untere Gärten 1  
08123 Plauen  
www.plauen.de/praevention  
praeventionsrat@plauen.de  
Tel. 03741 291 1006

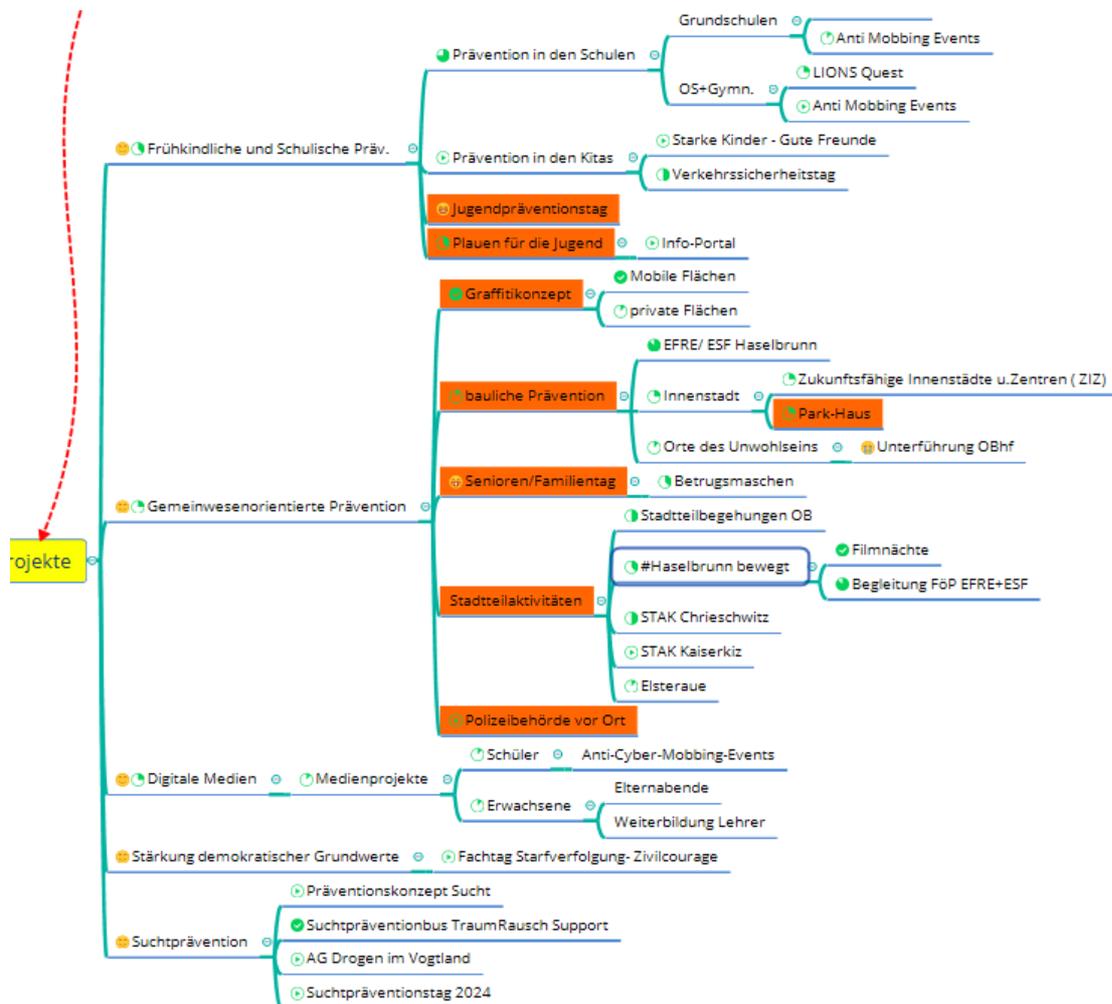
**www.plauen.de/praevention**



## 8. Perspektive 2024

Aktuell arbeitet der Koordinator in **fünf spezifischen Handlungsfeldern** an **32 Projekten** mit differenzierter Priorisierung.

(alle **orange** unterlegten leiten sich aus den Handlungsempfehlungen der Sicherheitsanalyse 2021 ab).



Zusammen mit dem Fördermittelantrag wurde eine Übersicht der geplanten Projekte 2024 nach den Kriterien:

- Thema
- Projektname
- Projektziel
- Handlungskonzept
- Kosten eingereicht. (siehe Anlage 3)



# KOMMUNALER PRÄVENTIONS RAT PLAUEN

In Zusammenarbeit mit der Projektgruppe ZIZ (Zukunftsfähige Innenstadt) und der Markus-Paulusgemeinde wird eine nachhaltige, räumliche Lösung (Treffpunkt) für die Innenstadt realisiert.

Hier soll über ein breites Beratungs-, Sport- und Kulturangebot, zusammen mit vielen Netzwerkpartnern der eingangs erwähnte Kriminalitätsschwerpunkt Postplatz entschärft und durch ein zielgruppengerechtes Freizeitangebot die Situation entspannt werden.

Plauen, den 12. Januar 2024

.....

Bürgermeister GB I, Vorsitzender des KPR

Tobias Kämpf

.....

Koordinator des KPR

Frank M. Zabel

Anlage 1: Übersicht der Mitglieder und Netzwerkpartner KPR

Anlage 2: Zieltabelle KPR

Anlage 3: Geplante Projekte des KPR Plauen



# KOMMUNALER PRÄVENTIONS RAT PLAUEN

Anlage 1 Übersicht der Mitglieder und Netzwerkpartner KPR Stand 31.12.2023

Nr.	Netzwerkpartner	seit	Mitglied im Gremium
01	Oberbürgermeister	2019	2022 ausgeschieden
02	Bürgermeister Geschäftsbereich I	2019	LR, Plenum
03	Bürgermeister Geschäftsbereich II	2019	2021 ausgeschieden
04	Fachbereichsleiter(FBL) Jugend/Soziales/Schulen/Sport	2019	LR bei Bedarf
05	FGL Polizeibehörde	2019	Plenum, Leiter AG
06	Behinderten- u. Ausländerbeauftragte der Stadt Plauen	2019	Plenum
07	Polizeirevier Plauen	2019	LR, Plenum, AG
08	Plauener Straßenbahn GmbH	2019	Plenum, AG
09	Geschäftsbereichsleiter III Landratsamt Vogtlandkreis	2020	LR, Plenum
10	Kreissportbund	2020	Plenum
11	PiT Prävention im Team- Steuergruppe SWS	2020	Plenum
12	Bündnis für Demokratie, Toleranz und Zivilcourage	2020	Plenum
13	Diakonisches Beratungszentrum	2020	Plenum
14	Mobile Jugendarbeit Plauen e.V.	2020	Plenum, AG
15	Oase e.V.	2020	Plenum
16	KreisSchülerRat	2020	Plenum, AG
17	Alle Fraktionen des Plauener Stadtrats ( beratend)	2020	Plenum
18	Dachverband Stadtmarketing e.V.	2020	Plenum, AG
19	Beauftragter Wirtschaftsförderung	2020	AG
20	Einkaufszentren (ECE Plauen, Plauen Park, Elster Park)	2020	AG
21	Zoll, FGL Finanzkontrolle Schwarzarbeit	2020	Plenum, AG
22	Staatsanwaltschaft Plauen	2020	Plenum
23	IHK Chemnitz Regionalkammer Plauen	2020	Plenum, AG
24	Wohnungsbaugesellschaft mbH Plauen	2020	Plenum AG
25	Regionalverband Vogtländischer Kleingärtner e.V.	2020	Plenum
26	Bundespolizei Revier Plauen	2020	Plenum
27	Fanprojekt Plauen- Vogtland e.V.	2020	Plenum
28	Brücke e.V.	2020	Plenum
29	Markus- Paulus-Kirchgemeinde	2020	Plenum
30	FD Prävention der PD Zwickau	2020	Plenum
32	Netzwerk Kinderschutz des LRA Vogtlandkreis	2020	
33	Facharbeitskreis Jugendarbeit des LRA Vogtlandkreis	2020	
34	Partnerschaft für Demokratie	2020	Plenum
35	RAA Sachen e.V.	2021	Plenum
36	Opferhilfe Sachsen e.V.	2021	Plenum
37	Verkehrswacht e.V.	2021	Plenum
38	Netzwerk „Jugend bewegt“	2021	
39	Stadtteilkonferenz Chrieschwitz	2021	
40	FGL Stadtentwicklung und Umwelt	2021	Ltr. AG, Plenum
41	Initiative #haselbrunnbewegt	2021	
42	JUPZ! Junges Theater Plauen Zwickau	2022	Plenum
43	Verbraucherzentrale Sachsen e.V.	2023	Plenum
44	Sachsendruck GmbH	2023	Plenum
45	Stadtteilarbeitskreis Kaiserkiez	2023	
45	Euregio Egrensis e.V.	2023	Plenum

LR= Lenkungsrunde AG=Arbeitsgemeinschaften (Konfliktprävention, Bauliche Prävention)



Anlage 2 Zieltable Stand 31.12.2023

Leitziel: In Plauen leben alle Bürgerinnen und Bürger gern in einer sicheren Kommune.	
<b>Mittlerziele</b>	<p><b>MZ1:</b> Eine konzeptionelle Grundlage für den KPR Plauen ist vorhanden.</p> <p><b>MZ2:</b> Ein Netzwerk aller an Prävention beteiligter Akteure ist in Plauen errichtet, arbeitet und wird ausgebaut.</p> <p><b>MZ3:</b> Der KPR und die Akteure im Präventionsthemengebiet setzen Projekte und Maßnahmen in Plauen partizipativ um.</p>
<b>Handlungsziele</b>	<p><b>HZ1.1:</b> Ein Konzept für den KPR Plauen ist erstellt.</p> <p><b>Maßnahmen:</b> Vorlage beim Vorsitzenden des KPR, der Lenkungsrunde und im Plenum, Informationsvorlage Stadtrat</p> <p><b>Indikatoren:</b> Konzept durch Vorsitzenden, Lenkungsrunde und Plenum bestätigt</p> <p><b>HZ1.2:</b> Das Konzept des KPR Plauen ist weiterentwickelt.</p> <p><b>Maßnahmen:</b> In Zusammenarbeit mit Mitgliedern des KPR wird das Konzept angepasst und überarbeitet. Die Ergebnisse der Sicherheitsanalyse fließen in den Prozess mit ein.</p> <p><b>Indikatoren:</b> Sicherheitsanalyse ist erstellt und ist mit eingearbeitet Angepasstes Konzept durch Lenkungsrunde/ Plenum bestätigt</p> <p><b>HZ1.3:</b> Eine arbeitsfähige Organisationsstruktur ist entsprechend des Konzepts des KPR Plauen vorhanden.</p> <p><b>Maßnahmen:</b> Koordinatorenstelle ist im Stellenplan vorhanden Qualifizierungs- und Weiterbildungsmöglichkeit, Büroräume und Arbeitsplätze, mobile Arbeits- und Bürokommunikationsmittel</p> <p><b>Indikatoren:</b> Abgleich Soll = Ist</p> <p><b>HZ1.4:</b> Eine zielgruppengerechte Öffentlichkeitsarbeit wird umgesetzt</p> <p><b>Maßnahmen:</b> Mithwirkende identifizieren, Pressestelle einbeziehen</p> <p><b>Indikatoren:</b> Öffentlichkeitsarbeit wird anlassbezogen durchgeführt</p>
	<p><b>HZ 2.1:</b> KPR und eine arbeitsfähige Struktur ist vorhanden.</p> <p><b>Maßnahmen:</b> KPR- Sitzungen organisieren, durchführen und nachbereiten</p> <p><b>Indikatoren:</b> Jährlich 4 Treffen Treffen der Lenkungsrunde, Treffen je Arbeitsgruppe Mind. 1 Treffen des Plenums</p> <p><b>HZ2.2:</b> Eine Netzwerkstruktur ist vorhanden.</p> <p><b>Maßnahmen:</b> Netzwerktreffen organisieren, durchführen und nachbereiten</p> <p><b>Indikatoren:</b> regelmäßige Treffen mit dem Kinder- und Jugendhilfenetzwerk LRA Vogtlandkreis, dem LPR, jährlich mind. ein Treffen mit jedem Netzwerkpartner</p> <p><b>HZ2.3:</b> Eine digitale Plattform ist vorhanden.</p> <p><b>Maßnahmen:</b> digitale Plattform pflegen und weiterentwickeln bzw. im Netzwerk integrieren</p> <p><b>Indikatoren:</b> digitale Plattform wird genutzt</p> <p><b>HZ2.4: Ein Evaluationsprozess in Gang setzen.</b></p> <p><b>Maßnahmen:</b> Ausschreibung vorbereiten, Evaluator*in finden, Evaluationskonzept entwickeln, Projektmittel beim LPR beantragen</p> <p><b>Indikatoren:</b> Evaluationskonzept liegt vor und wird umgesetzt</p>
	<p><b>HZ3.1:</b> Bildungs- und Informationsveranstaltungen werden zielgruppenorientiert angeboten</p> <p><b>Maßnahmen:</b> Zielgruppen definieren und Partner finden: 1. Kinder und Jugendliche 2. Senioren 3. Erwachsene (insb. Eltern) 4. Firmen und Gewerbetreibende</p> <p><b>Indikatoren:</b> mind. ein Partner je Zielgruppe finden</p> <p><b>HZ3.2:</b> Veranstaltungen/ Programme</p> <p><b>Maßnahmen:</b> entsprechende Partner für die Spezifischen Handlungsfelder suchen und vermitteln</p> <p><b>Frühkindliche und schulische Prävention</b> (Klasse 2000 und LionsQuest) <b>Suchtprävention</b> (Suchtpräventionsbus TraumRausch) <b>Digitale Medien-Medienkompetenz (ClickSafe)</b> <b>Gemeinwesen orientierte Prävention</b> („Saubere Stadt“) <b>Stärkung demokratischer Grundwerte</b> (Bürgerbeteiligung)</p> <p><b>Indikatoren:</b> mind. 1 Veranstaltung p.a. je Thema mit/ ohne Partner, nur Partner</p> <p><b>HZ3.3:</b> Arbeit in Arbeitsgruppen verstetigen, SP setzen</p> <p><b>AG Konfliktprävention</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Innenstadt</li> <li>• Gastronomie und Beherbergung</li> <li>• Quartiere</li> </ul> <p><b>AG Bauliche Prävention</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Prävention bei Neu- Bestandsbauten</li> <li>• Vandalismus-Graffiti</li> <li>• Bürgerbeteiligung in Fördergebieten</li> </ul> <p><b>Indikatoren:</b> 4 Sitzungen p.a. je Gremium, Protokolle HZ.4. weitere Projekte und Maßnahmen</p> <p><b>Maßnahmen:</b> Weitere Projekte können jederzeit bspw. in Auswertung Sicherheitsanalyse ergänzt werden (bspw. Justizprojekt, Präventionskonzept Sucht)</p> <p><b>Indikatoren:</b> Gremienbeschluss liegt vor</p>



# KOMMUNALER PRÄVENTIONS RAT PLAUEN

## Anlage 3 Geplante Projekte KPR Plauen 2024

Thema	Projektname	Projektziele	Handlungskonzept	Kosten
Beteiligungsformate	Arbeitskreis Elsteraue	Umsetzung Handlungsempfehlung Sicherheitsanalyse c) Aktive Bürgerbeteiligung steigern Bürgerschaftliches Engagement, Schaffung einer Struktur für Partizipation und Mitbestimmung,	Organisation regelmäßiger Treffen, Gemeinsame Veranstaltungen wie Familienfest, Weihnachtsfest, Info-Veranstaltungen Beteiligung von diversen Partnern ( Kitas, Vereinen, Museen, Firmen, Berufsakademie) am Gestaltungsprozess im Quartier insbesondere unter sicherheitsrelevanten Gesichtspunkten	500€
	Ausbau bestehender und Schaffung neuer Stadtteilarbeitskreise	Umsetzung Handlungsempfehlung Sicherheitsanalyse c) Aktive Bürgerbeteiligung steigern Partizipation diverser heterogener Bevölkerungsgruppen im Quartier sicherstellen, Demokratie und gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken	Gemeinsame Veranstaltungen in den Stadtteilen um Gemeinschaftsgefühl und Austausch zu fördern bspw. Filmnächte, Stadtteilfeste	1000€
	Polizeibehörde vor Ort	Umsetzung Handlungsempfehlung Sicherheitsanalyse e) Polizisten bekannter machen	Gemeinsame Veranstaltungen in den Stadtteilen um Bekanntheitsgrad zu erhöhen, Hemmschwellen abzubauen, Informationskanäle öffnen	500€
	Plauen für die Jugend	Umsetzung Handlungsempfehlung Sicherheitsanalyse d) Zielgerichtete Programme, Inhalte und Veranstaltungen für Frauen, Ältere und Jüngere	Schaffung einer APP um die vorhandenen Angebote für Jugendliche in einem zielgruppengerechtes Medium zur Verfügung zu stellen, Öffentlichkeitsarbeit, InternetRedaktion der Schulen	5000€
	Gründung einer Arbeitsgruppe Schule, Bildung, Freizeit im KPR	Umsetzung Handlungsempfehlung Sicherheitsanalyse a) Bildung flexibler und partizipativ besetzter Workshops	Regelmäßige Treffen der Schul- und Klassen- u.-Elternsprecher, Lehrer, Informationsaustausch, Organisation gemeinsamer Veranstaltungen	500€
Suchtprävention	Suchtpräventionsstrategie	Aktualisierung vorhandenen Suchtpräventionsstrategie unter den aktuellen Bedingungen	Fachleute mit der Überarbeitung beauftragen	3500€
	Suchtpräventionstag 2024	Aufklärung über Suchtthemen allgemein, speziell Drogensucht-Gefahren Cannabis	Ein Präventionstag mit Vorträgen für Schüler, Lehrer und Eltern, Einsatz Suchtpräventionsbus	3500€
	Pilotprojekt Lebenskompetenzen stärken in Vorschulalter	Einheitliches Suchtpräventionsangebot für alle Vorschulkinder in den Kitas der Stadt als Ergänzung zu den bereits vorhandenen Angeboten Klasse 2000 und Lions Quest	Fortbildungen der Erzieher rund um das Thema soziale und emotionale Entwicklung der Kinder im Vorschulalter. Einzel- und Teamweiterbildungen	3000€
	Gefahren im Umgang mit digitalen Medien- FD Prävention PD	Reduzierung einer exzessiven und schädlichen Internetnutzung,	Präventionsveranstaltung für alle Oberschulen/ Gymnasien Diskussion, Vortragssequenz,	1000 €



# KOMMUNALER PRÄVENTIONS RAT PLAUEN

		Verhinderung einer Internetsucht (z.B. Internetspiele und Soziale Medien)	Kurzfilme, Arbeitsblätter, Gruppenarbeit	
Sicherheits- und Konfliktmanagement	Senioren – oder Familienpräventionstag	Information einer breiten Zielgruppe über Maßnahmen um Gefahren im Alltag besser erkennen und begegnen zu können	Aktionstag im Rahmen eines Stadtfestes mit Unterhaltung und zielgruppenorientierten Infoständen Event. in ZA mit KPR Reichenbach= LK	3000€
	Verkehrssicherheitstag	Aufklärung über Gefahren auf dem Schulweg und richtiger Umgang damit	Alle Vorschulkinder auf einer Veranstaltung zusammen mit Netzwerkpartnern wie Verkehrswacht, Landes- u. BuPoli, DRK und Feuerwehr	250€
	Anti-Mobbing Schulevent „ Wir wollen Mobbingfrei!“ von Tom Lehel	Zeichen gegen Mobbing setzen, Aufklärung von Schülern, Lehrern und Eltern	Schulevent, Vertiefung und Elternabend für alle 4. und 5. Klassen der Plauer Schulen Das Event fördert das Vertrauen in einen Gruppenprozess, der die Gemeinschaft stärken und Mobbing keine Chance mehr geben soll – als Basis für ein gewaltfreies und achtsames Miteinander	4500€
	Anti Mobbing Schulevent „ Stoppt Mobbing“ Camp Stahl	Zeichen gegen Mobbing setzen, Aufklärung von Schülern, Lehrern und Eltern	Schulevent für alle Plauer Oberschulen und Gymnasien	4500€
	Jugendpräventionstag	Jugendliche über das breite Kultur-Sport und Freizeitangebot für die Zielgruppe informieren zu einer sinnvollen Freizeitgestaltung animieren	Junge Party	500€
Kriminalprävention	Sicherheitsberatung	Aufklärung und Information Telefonbetrug, Schockanrufe, Einbruchssicherheit, Diebstahlschutz, Internetbetrug	Aktion K-einbruch oder Fachtag Kriminalprävention in Zusammenarbeit mit dem FD Prävention der PD Zwickau	250€
Stärkung demokratischer Grundwerte	Fachtag	Information wie die Strafverfolgung in Deutschland funktioniert, Verständnis schaffen, Zivilcourage fördern	Vortrag und praktische Übungen bspw. Zeugenspiel in der Festhalle zusammen mit der Opferhilfe e.V., Bunde- u. Landespolizei sowie Staatsanwaltschaft	1000€
Graffiti	Graffiti-Workshops	Schaffung von Voraussetzungen von „ schönen“ Graffiti, rechtliche Grundlagen, Gesundheitsschutz, Vorteile legaler Flächen	Workshops in Schulen und Jugendtreffs unter Anleitung WS-Leiter	1000€
	Projekt Bahnhofoberführung	Umsetzung Handlungsempfehlung Sicherheitsanalyse, Orte des Unwohlseins beseitigen, Graffitistrategie umsetzen, anhaltenden Vandalismus unterbinden, Objektschutz durch hochwertige Graffiti	Jugendlichen wird ermöglicht, mit ihren Ideen an der Gestaltung des öffentlichen Raums in der Stadt mitzuwirken.	3000€
			Summe	36.500€